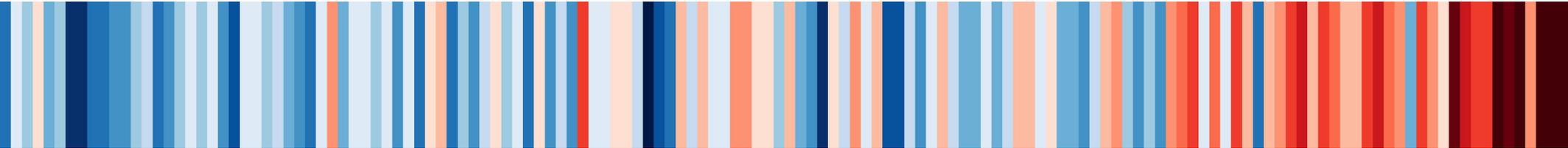


Klimaschutzkonzept 2.0 für Schwäbisch Hall

Wir zusammen für ein Hall von morgen



1881 Das kälteste Jahr in Schwäbisch Hall war 1956 mit durchschnittlich 6,7 °C. Das wärmste war 2018 mit 10,9 °C. **2023**



SchwäbischHall

Agenda

- 1) Zielsetzung und Vorgehen
- 2) Ergebnisse des Konzeptes
- 3) Priorisierte Maßnahmen

1.) Zielsetzung und Vorgehen



Treibhausgasneutrale Kommune bis spätestens 2040

Mit den Zwischenzielen:

Reduktion der THG-Emissionen bis 2030 um mindestens 40 % ggü. 2022

Reduktion der THG-Emissionen bis 2035 um mindestens 60 % ggü. 2022

Treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung bis 2030



Vgl. Ziele des Landes

Treibhausgasneutralität bis 2040

Treibhausgasneutrale Landesverwaltung bis 2030

1.) Zielsetzung und Vorgehen

Methodisches Vorgehen - Treibhausgasneutralitätspfad

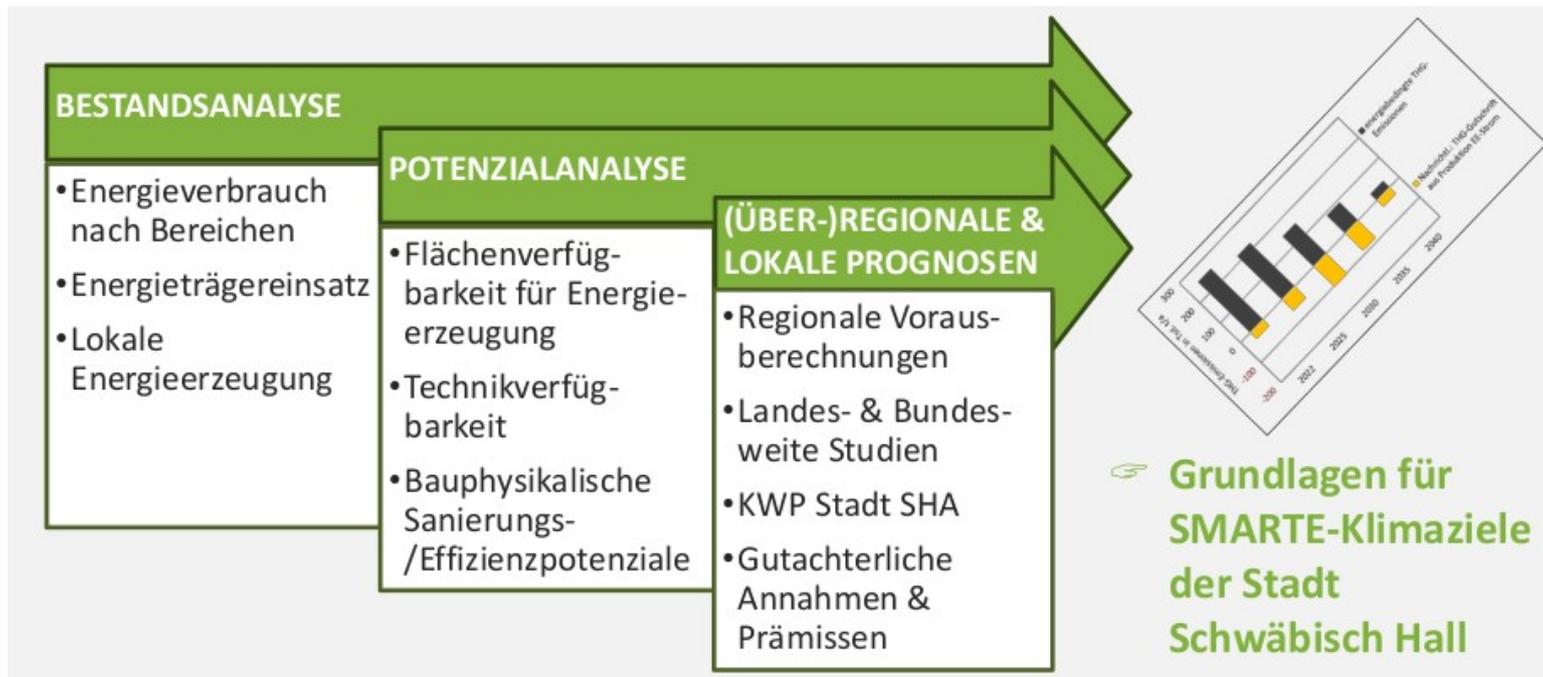


Abbildung:
Methodisches
Vorgehen
„Fahrplan
Treibhausgasneutrales
Schwäbisch Hall
bis spätestens 2040“,
B.A.U.M. Consult,
2024.

1.) Zielsetzung und Vorgehen



2.) Ergebnisse des Konzeptes

Was beinhaltet das Klimaschutzkonzept 2.0?

Baustein 1:

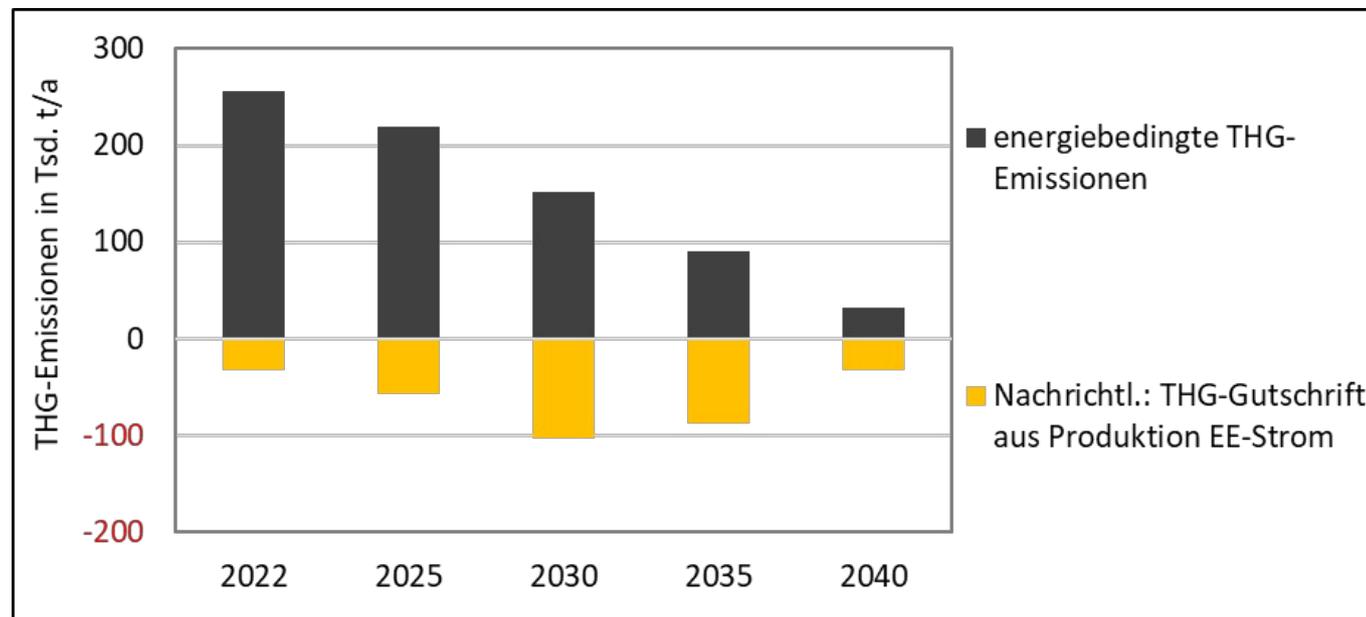
zeigt auf, was getan werden müsste, um bis 2040 Treibhausgasneutralität zu erreichen und wie ein möglicher Pfad hierfür aussehen könnte = **Klimastrategie**

Baustein 2:

bietet ein umfassendes Portfolio an möglichen Klimaschutzmaßnahmen für Schwäbisch Hall = **Maßnahmenkatalog**

2.) Ergebnisse des Konzeptes

Ergebnisse der Klimastrategie



Fahrplan
Treibhausgasneutrales
Schwäbisch Hall
bis spätestens 2040

2.) Ergebnisse des Konzeptes

Ergebnisse der Klimastrategie

Zeigt, dass Treibhausgasneutralität bis 2040 möglich ist.

- Zugrunde liegende Annahmen: Im Wärmesektor kommunale Wärmeplanung, im Stromsektor: bundesweite Studien, im Verkehrssektor: Moko „Gemeinsam mobiler“ + bundesweite Studien
- Berechnung Flächenpotenziale für Energieproduktion in Schwäbisch Hall
- **Hauptstellschrauben für die THG-Reduktion sind:**
 - Energieeffizienz steigern,
 - die Verkehrswende und
 - die Wärmewende

2.) Ergebnisse des Konzeptes

Ergebnisse des Maßnahmenkataloges

- Portfolio aus 47 möglichen Einzelmaßnahmen
= „Werkzeugkasten“
- Unterteilt In vier Handlungsfeldern
 - **Energiewirtschaft, GHD & Industrie**
 - **Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen**
 - **Klimaanpassung und Naturräume**
 - **Kommunikation & Nachhaltige Lebensstile**

Projekttitle	
Kurzbeschreibung:	
Zu erwartende Ergebnisse:	Zielgruppe:
Erste Schritte:	Hauptverantwortung: Mitverantwortung:
Energie- und THG-Minderung:	Personelle Ressourcen:
Maßnahmenbegi nn:	Dauer: Finanzielle Ressourcen:

2.) Ergebnisse des Konzeptes

Ergebnisse des Umsetzungskonzeptes

- Kostenschätzung & Ressourcen: Bis 2030 würden bei Anstoß aller 47 Maßnahmen ca. 25 Mio. € und 8 zusätzliche VZÄ benötigt
- Controlling: Fortschritt wird über Indikatoren (Energieverbrauch, EE-Ausbau, CO₂-Senken) überwacht
- Ein Maßnahmenkataster erfasst Umsetzung, Abweichungen und Hemmnisse

3.) Priorisierte Maßnahmen

Wie jetzt ins Tun kommen?

Priorisierung der 47 Einzelmaßnahmen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit.

Wichtigkeit

- Beitrag zur lokalen Energieeinsparung fossiler Energien
- Beitrag zur lokalen THG-Minderung
- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung
- Beitrag zum Bewusstseinswandel und nachhaltigen Konsum
- Beitrag zur Schaffung von Grundlagen und Strukturen für weitere Umsetzungsmaßnahmen

Dringlichkeit

- Ist die Maßnahme aktuell „im Trend“, d. h. besteht Unterstützung in der Bevölkerung etc.?
- Gibt es derzeit Fördermittel, die später nicht mehr verfügbar sein könnten?
- Gefährdet ein späterer Start andere Maßnahmen oder wichtige Grundlagen?
- Hat die Maßnahme ein großes Potenzial, viele weitere Maßnahmen anzustoßen?

3.) Priorisierte Maßnahmen

Handlungsfeld Energiewirtschaft, GHD & Industrie

- 1) Austausch- und Informationsformat für Unternehmen zu Best-Practice-Beispielen (Maßnahme EWI 4-1)
- 2) Vernetzung betriebliches Mobilitätsmanagement (EWI 4-3)
- 3) "Wir sind dabei!" - Klimaschutzvereinbarungen auf Stadt oder Landkreisebene (Maßnahme EWI 4-4)

Handlungsfeld Klimaanpassung und Naturräume

- 7) Klimafelder schaffen und erhalten (Maßnahme NAT 2-2)
- 8) Klimaschutz auf landwirtschaftlichen Pachtflächen (Maßnahme NAT 3-2)
- 9) Hitzeschutz: Information und Kommunikationskaskade (Maßnahme NAT 4-1)

Handlungsfeld Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen

- 4) Sanierungsmanager:in für energetische Stadtsanierung einstellen (Maßnahme SBW 1-1)
- 5) Ausbau der Energieberatung in Schwäbisch Hall (Maßnahme SBW 2-2)
- 6) Treibhausgasneutrale Liegenschaften (Maßnahme SBW 3-1)

Handlungsfeld Kommunikation & Nachhaltige Lebensstile

- 10) Verstärkte Nutzung von Social Media zur Verbreitung von Klimaschutz-Themen (Maßnahme KOM 1-1)
- 11) Prüfung der Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer, Einführung einer Mehrwegförderung (Maßnahme KOM 3-1)
- 12) Klimafonds (Maßnahme KOM 4)

3.) Priorisierte Maßnahmen

Handlungsfeld Energiewirtschaft, GHD & Industrie

Austausch- und Informationsformat für Unternehmen



10.000 €

Bewerbung/
Netzwerkarbeit/
Pflege/
ggf. IT-Kosten

 mittelfristig |

 längerfristig

Vernetzung betriebliches Mobilitätsmanagement



5.000 €

Treffen/ externe
Referent:innen

 kurzfristig

"Wir sind dabei!" - Klimaschutzvereinbarungen



5.000 €

(100.000 €)

Marketing/
Bewerbung/
(Beratungsbudget
für Teilnehmende)

 kurzfristig

3.) Priorisierte Maßnahmen

Handlungsfeld Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen

Sanierungsmanager:in für energetische Stadtsanierung



**Zusätzliche
Personalstelle** im
Bereich Planen
und Bauen

 mittelfristig

Ausbau der Energieberatung in Schwäbisch Hall



**Keine
Mehrkosten**

 kurzfristig

Treibhausgasneutrale Liegenchaften



18.350.000 €
Sanierungskosten

**Zusätzliche
Personalstelle** im
Bereich Planen
und Bauen

 k. /  m. /  l.

3.) Priorisierte Maßnahmen

Handlungsfeld Klimaanpassung und Naturräume

Klimaflächen schaffen und erhalten



40.000 €
beispielhafte
Hochrechnung für
die Begrünung/
Entsiegelung
von 3 Flächen à
300qm

 mittelfristig

Klimaschutz auf landwirtschaftlichen Pachtflächen



**Keine
Mehrkosten**

 mittelfristig

Hitzeschutz: Information und Kommunikations- kaskade



20.000 €
Vernetzung +
Öffentlichkeits-
arbeit

 k. /  m. /  l.

3.) Priorisierte Maßnahmen

Handlungsfeld Kommunikation & Nachhaltige Lebensstile

Verstärkte Nutzung von Social Media zur Verbreitung von Klimaschutz-Themen



2.000 €
Unterstützung bei Gestaltung

 kurzfristig

Prüfung Einführung kommunale Verpackungssteuer, Einführung einer Mehrwegförderung



Eventuell Anpassung Personalbedarf Finanzen / Klimateam (temporär)

 kurzfristig

Klimafonds



435.000 €
5.000 Euro Beratung rechtliche Fragen
5.000 Euro Marketing
425.000 € als gestaffelte Einzahlungen der Stadtverwaltung über 5 Jahre

 mittelfristig

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit